

Sächsische Zeitung

DIPPOLDISWALDER ZEITUNG

OSTERZGEBIRGE

MITTWOCH, 22. MAI 2019

Klingenberg

Teurer Anschluss der Brunnendörfer

Zehn Millionen Euro stellt der Freistaat bereit, um den sächsischen Hausbrunnenbesitzern einen Anschluss ans öffentliche Trinkwassernetz zu ermöglichen. Doch laut Kostenschätzung der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH liegt der Förderbedarf allein im Verbandsgebiet der Weißeritzgruppe schon bei 13,5 Millionen Euro, wie auf der jüngsten Klingenger Gemeinderatssitzung bekannt wurde.

Auch für Röthenbach, eines der Brunnendörfer im Altweißeritzkreis, gibt es schon eine grobe Vorplanung. Diese ergab, dass allein drei Millionen Euro nötig wären, um eine öffentliche Trinkwasserversorgung herzustellen, denn Wasserleitungen liegen dort bisher keine. Trotz Fördermittel müsste damit jeder Grundstücksbesitzer in Röthenbach im Schnitt 28 000 Euro selbst finanzieren. (SZ)

► *Suche nach Lösungen – Seite 14*